

GEMEINDENACHRICHTEN

Inhalt:

- Entscheidungen für Katsdorf
- Resolution - Fahrplangestaltung
- EinBlick in den Gemeinderat
- Spendenergebnis - Public Viewing
- Zurückschneiden von Sträuchern!
- Freie Wohnungen in Katsdorf
- Kinderferienaktion 2016
- Gemeindealltag 2016



Kinderferienabschlussfest 2016 am Gusenspielplatz

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die gute Organisation der 25 Veranstaltungen der Kinderferienaktion sowie der Jugendaktivwoche!

2 Entscheidungen für Katsdorf

So bunt wie das Leben

mit diesem Motto starten wir heuer in unseren Kulturherbst. Seit Frühjahr laufen die Vorbereitungen im Kulturausschuss mit Obmann Ing. Josef Hinterreither-Kern! Alle Vereine und die Bevölkerung waren eingeladen, zu einem bunten, vielfältigen Programm beizutragen. Das Ergebnis kann sich meines Erachtens „sehen und erleben“ lassen. Danke an dieser Stelle an alle, die sich aktiv in die Planung eingebracht haben und auch bei Ingrid Rammer für die ehrenamtliche, arbeitsaufwändige Gestaltung der Einladungsbroschüre.



Sie finden das Programm unter www.katsdorf.at, bei den Veranstaltern und öffentlichen Stellen. Ich freue mich auf viele, interessante Begegnungen.

Katsdorf im österreichischen Spitzenfeld

Unter den 2.100 Gemeinden wurde eine Untersuchung der Bonität durch das „KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung“ durchgeführt. Wir landeten auf dem ausgezeichneten Platz 152 und zählen damit zu den erfolgreichsten Gemeinden!

Neuer Baugrund verfügbar

Grundsätzlich soll die Gemeinde bedarfsgerecht, qualitativ wachsen und weiter eine hohe Lebensqualität aufweisen! In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurden daher die Weichen für insgesamt 24 neue Parzellen einstimmig gestellt! Das größte Projekt ist das der OÖ Bauland GmbH (ehemalige Fischillgründe an der Thalingerstraße) mit 12 Baugründen in der ersten Etappe.



Mit einer professionellen Vorbereitung der Aufschließung (ev. mit Anbindung an Breitband Internet) soll das Bauen so wirtschaftlich wie möglich sein. Zudem wünschen wir, dass gebürtige Katsdorfer-Interessenten bevorzugt werden. Wir bieten dazu auch eine Info am Gemeindeamt. Läuft alles nach Plan ist ein Baubeginn im nächsten Jahr möglich. In Kombination mit neuen Wohnungsangeboten soll das Motto „Liebenswertes Katsdorf“ weiterhin mit Leben erfüllt werden.

Bodenschutzprogramm Katsdorf - Feldbewirtschaftung zur Verringerung von Unwetterschäden

Mit unseren Bauern wollen wir versuchen, Abschwemmungen von wertvollem Ackerboden auf Siedlungsgebiete, Straßen und Gehsteige zu verringern. Dazu sollen auf ausgewählten Feldbereichen Wiesen (Begrünungen) angebaut werden, um abfließendes Regenwasser zu filtern und die Abflussgeschwindigkeit zu bremsen. (Beispiel siehe Foto rechte Seite)

Wohnhäuser und die Infrastruktur sollen dadurch besser geschützt werden. Als Zusatznutzen haben wir eine höhere Verkehrssicherheit durch bessere Sicht und auch weniger Wildunfälle. Mit den Bauern werden, in Zusammenarbeit mit unserer Ortsbauernschaft und der Landwirtschaftskammer, Vereinbarungen geschlossen um finanzielle Nachteile auszugleichen. Die Ausgleichszahlung übernimmt die Gemeinde. Ich hoffe, dass viele Landwirte am Programm teilnehmen werden.

Bei neuen Baulandwidmungen werden entsprechende Wasserrückhaltebecken eingeplant! Einen 100% igen Schutz vor extremen Niederschlagsereignissen gibt es aber leider nicht!



Die schwarze Trennlinie markiert den Bereich des Feldes der Richtung Straße hin begrünt wird.

Sorgenkind öffentlicher Verkehr

Neben einigen Verbesserungen durch den neuen Fahrplan ist es aber auch manchmal sehr mühsam, den Verantwortlichen der Fahrzeit- und Verkehrsplanung sinnvolle Lösungen nahezubringen.

Es soll meiner Meinung nach der Bahnhof Lungitz, wie in den letzten Jahrzehnten, wieder als sichere Haltestelle für die Busse dienen. (**Siehe Medieninfo am Ende der Seite**) Nach stundenlangen Verhandlungen mit der Verkehrsabteilung des Landes und einem Vertreter der ÖBB konnte eine Zwischenlösung erreicht werden. Nun soll ein „Provisorium“ eingerichtet werden, damit Kinder und andere Fahrgäste nicht mehr auf der angrenzenden, vielbefahrenen Landesstraße aussteigen müssen. Ich danke jedenfalls für das „Einlenken“ im Sinne der Sicherheit!

Zu Schulbeginn zeichnete sich das nächste Problem in Katsdorf ab. Durch die Nichtabstimmung der neuen Linienzeiten müsste ein Teil unserer Volksschulkinder bis zu 57 Minuten auf den Bus warten. Zudem war als Einstiegsstelle der Ortsplatz und das zur Hauptverkehrszeit geplant. Unsere neue, bestausgebaute Haltestelle direkt bei der Volksschule wäre dadurch überflüssig.

Wir fassten daher eine Resolution an den zuständigen Verkehrslandesrat, um Abhilfe wegen dieser Fehlplanungen.

Gleichzeitig verhandelte ich, dass die Firma Karlinger bis zu einem möglichen Fahrplanwechsel einen zusätzlichen Transport mit unseren betroffenen Volksschulkindern aus Lungitz, Standort, Nöbling und Neubodendorf übernimmt. Danke an die Finanzlandesdirektion, Frau Falkner vom OÖVV und den Busunternehmer Hans Karlinger für die flexible Zwischenlösung des Problems. Ein besonderer Dank auch an Frau Direktorin Waltraud Raptis für die intensive Unterstützung.

Bis bald beim Kulturherbst,
Bürgermeister Ernst Lehner



Medieninfo: Protest gegen die Auflassung der „Bus-Haltestelle Bahnhof Lungitz“

Die Gemeinde unterstützt seit Jahren die Bemühungen zur Förderung des öffentlichen Verkehrs. Durch die laufende Errichtung von Gehsteigen, Schutzwegen und neuen Haltestellen soll mehr Sicherheit erreicht und die Benützung der „Öffis“ attraktiver gestaltet werden. Derzeit läuft z.B. ein großer Umbau der Haltestelle Linzerstraße mit einem neuem Schutzweg. Die Bauarbeiten werden durch die Landesstraßenmeisterei in Kooperation mit der Gemeinde durchgeführt.

Neben den baulichen Aktivitäten, fördert die Gemeinde Katsdorf jährlich mit rund € 16.000 ! den öffentlichen Verkehr, um ein gutes Angebot zu ermöglichen.

Der Bahnhof Lungitz war jahrzehntelang ein sicherer Umsteigebereich vom Bus zur Bahn für täglich hunderte Pendler und Schulkinder! Fahrgäste aus den Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen, St.Georgen/G., Schwertberg, Ried/Rdm., Wartberg, Unterweikersdorf, Katsdorf usw. nutzten die Busanbindung zur Summeraubahn.

Mit dem Fahrplanwechsel am 1. August wurde, aus uns unverständlichen Gründen, die Benützung der ÖBB Busfläche untersagt! Der ÖBB- Postbus bleibt nun direkt neben dem Bahnhof auf der Landesstraße nach einer Kurve stehen und lässt auf einer provisorischen Fahrbahnhaltestelle Fahrgäste aus und einsteigen. Wenn der Zug bereits einfährt muss man über die stark befahrene Gusentalstraße laufen. Die Gemeinde lehnte schriftlich diese vor allem für die Kinder gefährliche und unverantwortbare Situation ab! Erste Beschwerden wurden schon an uns herangetragen.

Als Bürgermeister werde ich versuchen mit Landesrat Günther Steinkellner und den Verantwortlichen eine sichere Lösung für die Busfahrgäste und Verkehrsteilnehmer zu erreichen.

4 Resolution gegen die neue Fahrplangestaltung im Interesse der Kinder und Eltern!

Der Gemeinderat der Gemeinde Katsdorf hat in seiner Sitzung vom 08. September 2016 unter Top 8 a) die Resolution mit folgendem Beschluss einstimmig verabschiedet.

„Der Gemeinderat der Gemeinde Katsdorf bittet den zuständigen Landesrat Mag. Steinkellner um seine Unterstützung, damit Verbesserungen bei der Linienführung für die Volksschulkinder, die Kinder der Neuen Mittelschule Pregarten sowie die Verkehrssicherheit auf der Bodendorferstraße erreicht werden.“

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Da seit langem Hinweise und Bitten der Gemeinde Katsdorf an die zuständige Abteilung für Verkehrsplanung bzw. an ihr Büro zu keinem Ergebnis geführt haben, wendet sich der Gemeinderat aus Katsdorf direkt an sie als zuständigen Landesrat für Planung und Verkehrssicherheit.

Zu Beginn danken wir für die laufenden Förderungen bei der Verbesserung des Haltestellenangebotes und bei neuen Schutzwegen! Wir halten auch fest, dass die regionale Anbindung der Siedlungsbereiche bis Gallneukirchen an Katsdorf/Lungitz positiv zu sehen ist.

Die neuen Linienführungen führen aber leider auch zu gravierenden Nachteilen für

- die Volksschulkinder,
- die Kinder der Neuen Mittelschule Pregarten
- und die Verkehrssicherheit auf der schmalen Bodendorferstraße.

Die Volksschulkinder aus den Bereichen Lungitz, Standort, Nöbling und Neubodendorf kommen jetzt bereits um 07:12 in der Nähe der VS Katsdorf an und müssen dadurch eine dreiviertel Stunde betreut bzw. beaufsichtigt werden!

Nach Schulschluss müssen diese „Kleinen“ **Wartezeiten bis zu 57 Minuten** in Kauf nehmen. Sie können noch dazu die verkehrssichere und bestausgestattete Haltestelle direkt bei der Volksschule nicht nützen, sondern müssen zu der rund 300 Meter entfernten Haltestelle gehen. Dazu ist es für die Volksschulkinder notwendig, die stark frequentierte Landesstraße im Ortszentrum zu überqueren.

Unsere „Pregartner Schüler“, die aus Richtung Lungitz kommen, haben am Morgen eine „Umsteigepause“ am Ortsplatz von 19 Minuten! Die Kinder aus Ruhstetten kommend haben dafür laut Fahrplan nur 1 Minute Zeit, zum Umsteigen. Bei der Heimfahrt müssen in Katsdorf Ortsplatz 35 Minuten! auf den Anschlussbus Richtung Lungitz gewartet werden.

Laufende Gefahrensituationen ergeben sich durch die neue Linienführung über die schmale Bodendorferstraße! Seinerzeitige Bedenken wurden durch die Verkehrsplanung ultimatив und mit einer unverantwortbaren Reduzierung des Angebotes abgewürgt.

Sg. Hr. Landesrat Steinkellner, mehr Verkehrssicherheit, insbesondere für unsere Kinder, und ein qualitatives Angebot ließen sich bei gutem Willen ohne großen Aufwand anbieten. Lösungsvorschläge mit anderer Linienführung und Abstimmung der Abfahrtszeiten wurden bereits mehrfach an die Verkehrsplanung weitergeleitet.

Der Gemeinderat bittet sie um ihr Eingreifen!

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird eine Trauerminute für Dkfm. Hans Hammer abgehalten.

TOP 1) Berichte des Bürgermeisters

Die Versicherungen der Gemeinde Katsdorf wurden aktualisiert. Die neue Gesamtversicherungssumme ist um rund € 1.000,00 günstiger als vorher. Zusätzlich wurde die Rechtsschutzversicherung auf Mandatäre, Gemeindebedienstete und die VFI & Co KG erweitert.

In der Volksschule gab es während der Sommermonate nach den Niederschlägen Feuchteschäden in einigen Klassenräumen. Die Ursachen werden derzeit von der Baufirma und der GWB ermittelt. Die Vorschläge zur Sanierung werden erwartet.

Die Errichtung von Photovoltaik Anlagen auf den Gemeindegebäuden und der Kläranlage in Lungitz ist abgeschlossen. In Summe wurden 150 kW Peak installiert.

Die Gemeinde dankt für die Mitarbeit der Flüchtlinge bei der Errichtung der Haltestelle Linzer Straße und bei der Gehsteigpflege. Während der Sommermonate arbeiteten auch Ferialpraktikanten am Gemeindeamt, im Bauhof und in der Volksschule mit. Die Gemeinde war mit deren Leistungen sehr zufrieden.

Ab Anfang November wird unser Gemeindeteam von Fr. Sabine Derntl als Karenzvertretung für Fr. Eva Schöfl unterstützt.

Unter den 2.100 Gemeinden in Österreich wurde eine Untersuchung der Bonität durchgeführt. Katsdorf landete dabei auf dem hervorragenden Platz 152 und zählt damit zu den erfolgreichsten Gemeinden des Mühlviertels.

Im Rahmen des Public Viewing zur EM 2016 konnten Einnahmen aus Spenden der Bevölkerung sowie Förderungen der Gewerbetreibenden iHv € 1.034,00 erzielt werden. Die Spenden werden an die Nachwuchs-Spielgemeinschaft von ASKÖ und Union übergeben.

Die Gemeinde dankt:

- Herrn LH Josef Pühringer für den Landesbeitrag von € 636,00 für das Projekt Dino Spaß des Kindergartens und
- Herrn LH Stv. Thomas Stelzer für Jugendförderungsmittel iHv € 700,00.

TOP 2) Prüfungsbericht der BH Perg über den Rechnungsabschluss 2015, Kenntnisnahme - Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner

Der Prüfungsbericht wird zur Gänze verlesen und einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 3) Finanzierungsplan für das Projekt „Ankauf Kommunalfahrzeug 2016 - Geräteträger“ - Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner

Die Kosten für das neue Kommunalfahrzeug belaufen sich auf € 73.716, davon werden € 40.000,00 aus BZ Mitteln finanziert.

TOP 4) Bodenschutzprojekt Katsdorf – Feldbewirtschaftung zur Verringerung von Unwetterschäden - Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner

Zur Prävention von Unwetterschäden wurde ein Bodenschutzprojekt in Zusammenarbeit mit der Bezirksbauernkammer sowie der Ortsbauernschaft entwickelt. Landwirte erhalten für die Schaffung von 9 Meter breiten Grünstreifen auf den betroffenen Feldern eine Förderung von € 0,16/m².

TOP 5) Anträge des Gemeindevorstandes:

a) Bestellung der Kassenführerin sowie der StellvertreterIn

b) Sanierung der Regenwasserkanäle Bodendorf und Ruhstetten

- Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner

zu a)

Frau Sabine Derntl wird als Karenzvertretung für VB Eva Schöfl ab 01.11.2016 gemäß § 89 Gemeindeordnung als neue Kassenführerin bestimmt.

zu b)

Eine Information über die geplanten Sanierungsarbeiten der Regenwasserkanäle wird gegeben.

TOP 6) Anträge des Familien-, Sozial- und Kulturausschusses:

a) Advent am Dorfplatz

b) Weihnachtsaktion 2016

- Berichterstatter GV Ing. Josef Hinterreither-Kern

zu a)

Die Aktion Advent am Dorfplatz wird in bewährter Weise durchgeführt.

zu b)

Alle Bürger über 80 sowie die Jugendlichen mit Beeinträchtigungen werden vor Weihnachten vom Gemeindevorstand besucht und erhalten ein kleines Geschenk.

Mehrheitsbeschluss 6a+b) durch ÖVP und SPÖ - Stimmenthaltung durch die GRÜNEN

TOP 7) Anträge aus dem Bereich des Bau- und Planungsaussch./Wirtschaftl. Angelegenheiten:

a) Gehsteig Pichler, Breitenbruck

b) Grundabtretung Gehsteig Breitenbruck-Bodendorf, Schlussvermessung

c) Änderung Flächenwidmungsplan u. ÖEK, Feiglstorfer-Haider, Weidegut – Einleitung

d) Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 3.4 Asamer, Ruhstetten – Information

e) Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 3.15 Schinnerl/Stanger, Ruhstetten – Information

f) Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 3.18 Rammer, Standort – Information

g) Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 3.19 Helbich, Standort – Information

h) Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 3.20 Hellein, Standort – Information

i) Änderung Bebauungsplan Nr. 48 Bauland GmbH/Fischill – Beschluss

j) Änderung Bebauungsplan Nr. 43 Standort Nord Helbich-Poschacher – Einleitung

Berichterstatter: Bgm. Ernst Lehner

zu a)

Die Kosten für die Errichtung des Gehsteigs belaufen sich auf rund € 78.600,00, welche zur Gänze im Budget vorhanden sind.

zu b)

Im Zuge der Endvermessung des Gehsteigs Breitenbruck-Bodendorf werden 26 m² vom öffentlichen Gut abgetreten.

zu c)

Der Änderung des Flächenwidmungsplans sowie des OEK wird stattgegeben, sofern die Stellungnahme des Verkehrstechnikers eingeholt und die Zustimmung eines Anrainers erteilt wird.

zu d-h)

Es werden detaillierte Informationen zu den Flächenwidmungsplan-Änderungen gegeben.

zu i)

Die Bebauungsplan Änderung Nr. 48 wird einstimmig beschlossen, die wasserrechtliche Bewilligung wird noch erwartet.

zu j)

Die Einleitung zur Bebauungsplan Änderung Nr. 43 wird einstimmig beschlossen.

TOP 8) Allfälliges und Anliegen aus den Fraktionen

a) Dringlichkeitsantrag: Resolution gegen die neue Fahrplangestaltung im Interesse der Kinder und Eltern - Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner

zu a)

Es wird einstimmig beschlossen, dass Herrn Landesrat Mag. Steinkellner eine Resolution gegen die neue Fahrplangestaltung übermittelt wird.

Diverse Anfragen und Anregungen wurden von Bgm. Lehner beantwortet.

**Dieser Bericht stellt nur einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar.
Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.**

Einen herzlichen Dank an alle Sponsoren und freiwilligen Spender unter den 380 Besuchern welche zu dem fantastischen Spendenergebnis von insgesamt € 1.034,00 ihren Teil beigetragen haben!

Im Zuge des Public Viewing wurde rot/weiss/rot geschminkt und fand ein Gewinnspiel des örtlichen Friseur-salons Struweliese statt.

Wir gratulieren Barbara zum Gewinn von einem Jahr gratis Friseurbesuch.



v.li.: Bettina, Christiane Gruber, Monika, Barbara Schwankl aus Lungitz, Julia, Anna Buzek u. Anita

Neueröffnung ADFONTES - Medizinisches Zentrum im Schloss Riedegg 01.10.2016

Unter dem Motto: „Moderne Medizin in historischen Mauern“ bietet ein interdisziplinäres Team an engagierten, fachlich und sozial kompetenten Fachärzten und Therapeuten eine individuelle medizinische Versorgung in den ehemaligen Räumlichkeiten des Klosters an. Mehr unter www.adfontes-medizin.at

Förderung Semesterticket Studienjahr 2016/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Katsdorf hat in seiner Sitzung am 13. Juni 2013 die Förderung des „Semestertickets“ für den öffentlichen Verkehr für Studierende beschlossen.

Der Hauptwohnsitz muss zum Stichtag 31. Oktober des jeweiligen Studienjahres in Katsdorf sein.

Für nähere Details zu den Förderrichtlinien wenden Sie sich bitte an die Gemeinde:

Tel.: 07235/88155-10 bzw. E-Mail: a.traxler@katsdorf.ooe.gv.at

Neuer Jugendtaxi - Partner

Ab sofort könnt ihr eure Jugendtaxi-Bons auch bei der Firma

Habbi Taxi, Arbing, 0664/30 60 500 einlösen.

Weiterhin akzeptieren folgende Taxiunternehmen die Wertbons:

Katsdorfer-Anruf-Sammeltaxi, Linz, Tel: 0732/60 40 60

Fa. Walter, Tragwein, Tel: 07263/75 48

Fa. Knoll, Perg, Tel: 07262/58 1 81



8 Zurückschneiden von Sträuchern und Pflege einer guten Nachbarschaft!

Die Grundbesitzer, deren Liegenschaften an Straßen angrenzen, werden ersucht die Sträucher, Hecken und Bäume entlang der Straßen und Gehwege wieder zurückzuschneiden, sodass diese nicht in das öffentliche Gut hineinwachsen oder die Verkehrszeichen und die Straßenbeleuchtung verdecken.

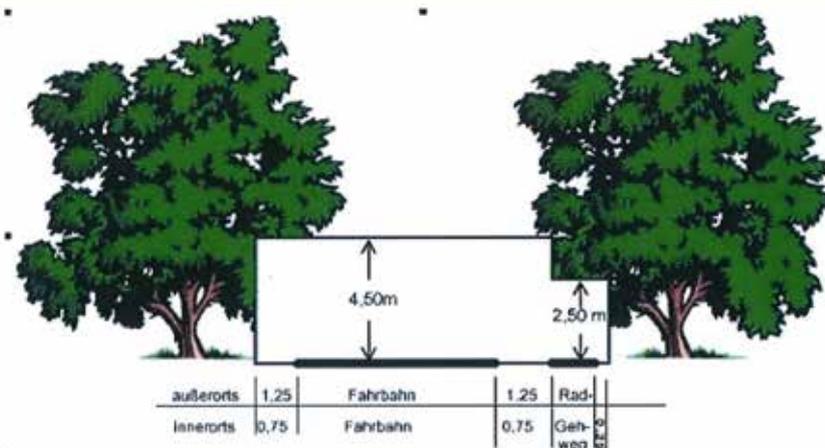
Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, z.B. beim Abholen der Mülltonnen bzw. der gelben Säcke zu Behinderungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge. Für Schäden an den Fahrzeugen können die Grundeigentümer verantwortlich gemacht werden.

Um einen schönen, sicheren Lebensbereich in unserer liebenswerten Gemeinde aufrecht zu halten, sind wir liebe Bürger und Bürgerinnen auf Ihre Mithilfe angewiesen! Wir ersuchen Sie höflichst Ihren Grünschnitt, Bio- und Hausmüll ordnungsgemäß zu entsorgen. Für die Pflege von an Häuser angrenzende kleine Grünflächen neben der Straße reichen oft die Kapazitäten der Bauhofarbeiter nicht aus, für den Einzelnen wäre dies jedoch nur ein kleiner Mehraufwand.

Wenn es in Ihrer Möglichkeit steht, bitten wir in diesem Bereich um Ihre Unterstützung.

Sorgen wir gemeinsam für ein gepflegtes, sauberes Katsdorf!

Skizze - Gesetzliche Vorgabe des Lichtraumprofils entlang von öffentlichen Straßen!



Aktuelle Information betreffend Buchsbaumzünsler!

Da vermehrt Anfragen auftreffen möchten wir nochmal betreffend Buchsbaumzünsler aufmerksam machen und bitten dieses Thema nicht zu verharmlosen. Befallene Buchsbäume bzw. Strauchschnitt bitte direkt bei der Fa. Huemer in Alberndorf abgeben, damit diese im Zuge der Kompostierung durch die hohe Temperatur abgetötet werden und die weitere Ausbreitung verhindert wird. **Keine Anlieferung am Bauhof erlaubt!**

Kleinere Mengen können auch über die Restabfalltonnen entsorgt werden!

Neuer Sozialsprechtag in Katsdorf

Sylvia Panholzer

Österreichisches Rotes Kreuz

Sozialmedizinischer Stützpunkt St. Georgen an der Gusen

Gusentalstr. 21, 4222 St. Georgen an der Gusen

Tel. 07237/2144 21 od. 0664/88745880

Do: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Fr. 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sowie nach telefonischer Vereinbarung

www.rotekreuz.at/perg

Mail: sozialberatung.st-georgen-gusen@o.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Das Leben ist nicht immer einfach - manchmal ist es sogar richtig schwierig. Da tut es gut, mit kompetenten Menschen sprechen zu können.

Wir bieten Ihnen individuelle Beratung und Information bei sozialen Angelegenheiten und erarbeiten mit Ihnen Ihre persönlichen Lösungen.

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Gemeindeamt Katsdorf.

Die nächsten Termine: **13. Oktober 2016 und 10. November 2016**



Das Abenteuer Rettungsdienst erleben

Multimedia-
Infoabend

Donnerstag, 29.09.2016 19:00

Gemeindeamt Katsdorf

Erste Hilfe ist einfach!

Hand auf's Herz – wann haben Sie Ihren letzten erste Hilfe Kurs besucht? Sollten Sie jetzt länger als 30 Sekunden überlegen müssen, dann ist es wahrscheinlich schon zu lange her.

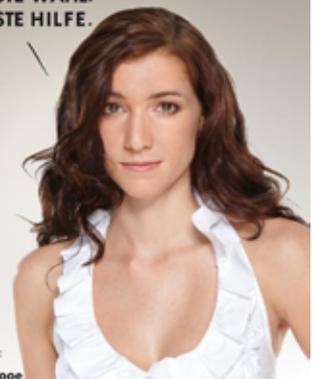
Im Kurs erlernen Sie die wichtigsten Handgriffe für die kleinen und großen Notfälle des Alltags in Theorie, aber vor allem auch in der Praxis!

Ihr nächster Erste Hilfe Kurs beginnt am 27. September um 19:00 Uhr beim Roten Kreuz in St. Georgen an der Gusen!

Infos und Anmeldung unter ersthilfe.at oder 07262/54444

Lernen Sie Helfen – Ihren Freunden, Ihrer Familie zu Liebe!

ICH BIN DIE ERSTE WAHL.
ICH BIN DIE ERSTE HILFE.



Anmeldung jetzt unter:
www.rotekreuz.at/ooe

JETZT ERSTE-HILFE-KURS BUCHEN.

Grundkurs Auffrischung Säuglings- & Kindernotfall Outdoor


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Bluatschink

Samstag, 22. Oktober 2016

15.00 Uhr

Landwirtschaftsschule

Eintritt: Kinder € 5,00 (ab 4 Jahren), Erwachsene € 10,00

Vorverkauf ab 5. September (Gde. Katsdorf, Raika, Sparkasse)



...im Rahmen der

Katsdorfer Kulturtage 2016



24. September bis 12. November



So bunt wie das Leben



„Märchennacht“ im Hort Pinselstrich

Den Abschluss des Hortjahres bildete Ende Juli zum ersten Mal eine gemeinsame Übernachtung im Hort. Rund 30 Kinder nahmen an der „Märchennacht“ – passend zum Jahresschwerpunkt – teil. Gemeinsam wurde an einem Freitagnachmittag bei prächtigem Sommerwetter gespielt, gesungen und viel gelacht. Da schmeckte dann das gemeinsame Abendessen in Form von Pizzen und selbst gebackenen Köstlichkeiten besonders.

Der Höhepunkt des Abends war ein Jahresrückblick, bei dem es viel zu schmunzeln gab. Bevor es dann erschöpft in die Schlafquartiere ging, durften natürlich Märchenerzählungen sowie die ein oder andere Gruselgeschichte nicht fehlen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei Bürgermeister Ernst Lehner für die finanzielle Unterstützung unserer „Märchennacht“ bedanken. Die Kinder freuen sich schon jetzt auf eine Wiederholung der Hortübernachtung im nächsten Jahr.



Trittsicher und mobil mit der OÖGKK - Workshop Sturzprävention



Herr Mag. Harald Jansenberger gab beim Seniorenfrühstück im Frühjahr wertvolle Tipps und Informationen zum Thema „Sturzprävention“.

Die OÖGKK bietet vertiefend dazu einen **kostenlosen Workshop** mit folgenden Inhalten an:

- Austausch und gemeinsame Bewegung in der Kleingruppe
- Spezielle Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reaktion
- Mit einfachen Bewegungsaufgaben wird auf persönliche Stärken und Schwächen eingegangen
- Fortschrittskontrolle durch den Trainer oder die Trainerin
- Übungen für zuhause in Wort und Bild inkl. Kursunterlagen

Kursdauer: 12 x 50 Minuten (1 x wöchentlich)

Teilnehmerzahl: 8 bis 10 Personen

Zielgruppe: Personen ab ca. 70 Jahren, die in Oberösterreich versichert sind

Mitzubringen: bequeme Alltagskleidung und bequeme Schuhe

Die Kurse werden vom Kooperationspartner Mag. Harald Jansenberger (Institut für sportwissenschaftliche Beratung) durchgeführt.

Körperübungen - die auch zuhause durchgeführt werden sollen - verbessern die Selbsteinschätzung und die Lebensqualität steigt!

Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter 07235 88155 zum Workshopstart am Mittwoch, 2. November 2016 um 14:00 Uhr an! Der Kurs findet im Pfarrsaal statt!

Quelle: www.gesundheit.gv.at (Öffentliches Gesundheitsportal Österreichs)

Arbeitskreisleiterin Gerti Pirklbauer

Sachspende - Physiotherapeut Georg Lindemann

Die Gemeinde Katsdorf bedankt sich sehr herzlich beim örtlichen Physiotherapeuten Georg Lindemann für die Spende der Sitzbank vorm Gemeindeamt.



12 Freie Wohnungen in Katsdorf

Voraussichtlich ab 1. November 2016 steht am **Gemeindeplatz 3b** im DG eine 2-Zimmer-Wohnung zur Verfügung.

Die Wohnung hat eine Nutzfläche von 61,03 m². Die einmaligen Kosten (Finanzierungsbeitrag, Vergebührung des Mietvertrages) belaufen sich auf einen Betrag von € 1.630,96. Die voraussichtliche monatliche Nutzungsg Gebühr exkl. Heizkosten beträgt € 419,32. (voraussichtliche Heiz-/Stromkosten sind ca. € 100,00)

Voraussichtlich ab 1. November 2016 steht im **Margeritenweg 9/Tür 15**, 1. OG eine 3-Zimmer-Wohnung zur Verfügung.

Die Wohnung hat eine Nutzfläche von 80,73 m². Die einmaligen Kosten (Finanzierungsbeitrag, Vergebührung des Mietvertrages) belaufen sich auf einen Betrag von € 2.068,92. Die voraussichtliche monatliche Nutzungsg Gebühr exkl. Heizkosten beträgt € 605,07. (voraussichtliche Heiz-/Stromkosten sind ca. € 100,00)

Betreubares Wohnen in Katsdorf

Voraussichtlich ab 1. November 2016 steht im Betreubaren Wohnen Katsdorf, **Margeritenweg 8/2/37** die 2-Zimmer-Wohnung **Nr. 10** zur Verfügung.

Die Wohnung hat eine Nutzfläche von 61,89 m². Die einmaligen Kosten (Finanzierungsbeitrag, Vergebührung des Mietvertrages) belaufen sich auf einen Betrag von € 1.618,37. Die voraussichtliche monatliche Nutzungsg Gebühr exkl. Heizkosten beträgt € 474,33. (voraussichtliche Heiz-/Stromkosten sind ca. € 100,00)

Bei den 3 Wohnungen handelt es sich um nach dem WBF-Gesetz geförderte Wohnungen und können daher auch nur an begünstigte Personen vermietet werden. Begünstigte Person ist jede Person, die

- a) beabsichtigt, die Wohnung ausschließlich zur Befriedigung ihres dauernden Wohnbedürfnisses zu verwenden,
- b) die eigenberechtigt ist und
- c) deren Jahreshaushaltseinkommen (2015) die festgelegten Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

Daher ist das Einkommen des Wohnungswerbers bzw. der haushaltszugehörigen Personen durch Vorlage des Jahreslohnzettels 2015 nachzuweisen.

Interessenten werden ersucht, entsprechende Wohnungsansuchen schriftlich - mit dem Wohnungswerber Fragebogen - im Gemeindeamt einzubringen.

Den Bewerbungsbogen finden Sie auf www.katsdorf.at unter Gemeindeamt - Wohnungen - Fragebogen für Wohnungswerber!



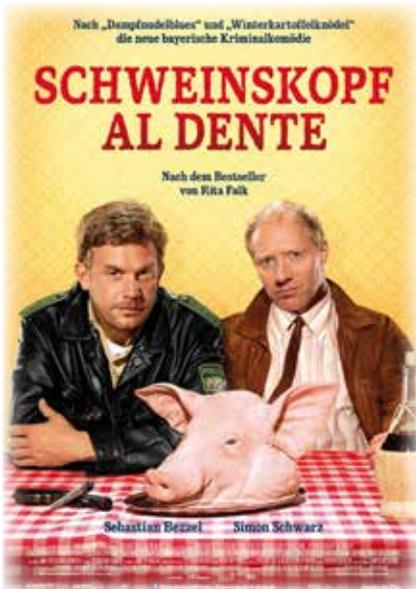
Neue Wohnungen in der Linzer Straße

Voraussichtlich ab Frühjahr 2017 stehen in der Linzer Straße neue Wohnungen zum Bezug zur Verfügung.

Die LAWOG errichtet 2 Wohnhäuser mit 24 Wohnungen! Die Hälfte der Wohnungen wurde bereits an zukünftige Mieter vergeben. Es stehen insgesamt noch sechs 2-Raumwohnungen mit ca. 54,60 m² und sechs 3-Raumwohnungen mit ca. 74,90 m² zur Verfügung.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen die **Gemeinde, Frau Astrid Traxler 07235/88155-10** oder **LAWOG, Fr. Mag. Vogl 0732/9396-258** gerne zur Verfügung.

Bei Interesse an einer dieser Wohnungen melden Sie sich so schnell wie möglich am Gemeindeamt, damit die gewünschte Wohnung für Sie reserviert wird.



Schweinskopf al dente

Provinzpolizist Franz Eberhofer hat Liebeskummer, denn seine Freundin Susi ist nach Italien abgehauen – nachdem Franz die letzte Gelegenheit, seine Beziehung zu retten, mit einer besonders unglücklichen Äußerung vergeigte.

Während Franz' Vater und die rüstige Oma einen Familien-Trip in den Süden planen, um die Schwiegertochter zurückzuholen, hat Franz noch weitere Sorgen: Nachdem sein Chef Moratschek einen abgetrennten Schweinskopf in seinem Bett gefunden hat, ist er ein Ausbund an Panik, kommandiert Franz zu seiner persönlichen Leibwache ab und zieht bei ihm ein.

Wenn der Übrumpelte sein Leben also wieder auf die Reihe bekommen will, muss er nicht nur Susi schnell zurückgewinnen, sondern auch rasch den Fall um den Schweinskopf lösen. Einen Hauptverdächtigen gibt es schon...



Mein ziemlich kleiner Freund

Die alleinstehende Anwältin Diane ist überrascht, als sie eines Abends von einem fremden Mann angerufen wird. Der Anrufer entpuppt sich als Alexandre, ein charmanter Anwalt, der Dianas Handy in einem Restaurant gefunden hat und es nun seiner rechtmäßigen Besitzerin zukommen lassen will.

Entzückt von so viel Ehrlichkeit stimmt Diane einem Treffen zu, das nicht nur der Übergabe des Handys, sondern gleichermaßen als Date dienen soll – denn bei dem kurzen Telefonat flogen zwischen ihr und Alexandre nur so die Funken.

Umso überraschter ist sie, als ihr dann ein knapp 1,40 m großer Mann gegenübersteht!



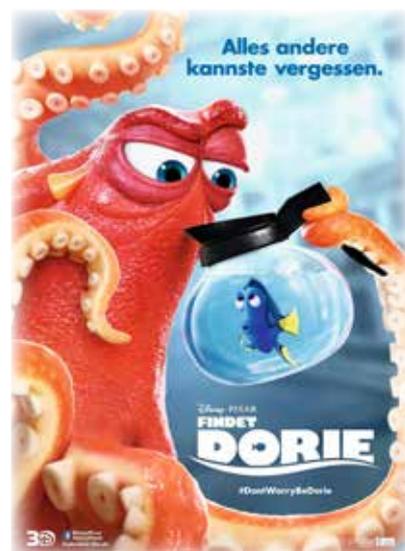
Holz - Erde - Fleisch

Auf der Suche nach dem Wesen des eigenen Vaters begleitet Sigmond Steiner drei Landwirte bei ihrer Arbeit

In kontemplativen Naturaufnahmen und intimen Interviews wird der Zyklus von Leben und Tod in all seinen Dimensionen erfahrbar: im Rhythmus der Natur, im Wechsel der Generationen. Ein liebevolles Porträt eines schwierigen Vater-Sohn-Verhältnisses.

Die genauen Spieltermine sind über die Tageszeitungen, unsere Homepage oder telefonisch (0699/11369532) abrufbar.
www.kino-katsdorf.at

Lichtspiele Katsdorf
 Gemeindeplatz 1
 4223 Katsdorf
 Tel.: 0699/11369532
 E-Mail.: kinokatsdorf@speed.at



14 Essen auf Rädern: mehr als eine Mahlzeit!

Seit 1994 gibt es in Katsdorf den rollenden Mittagstisch. Mit der Gründung der Ortsstelle im September 1998 kam dieser Dienst zum Roten Kreuz. Die stetig mehr werdenden Klientinnen und Klienten bekommen seither nicht nur eine warme und gesunde Mahlzeit, sondern auch die Sicherheit des größten sozialen Dienstleisters im Bezirk Perg.

Traudi Pichler ist Rotkreuz-Mitarbeiterin der ersten Stunde. Die pensionierte Gemeindebedienstete ist heute mit ihrem Mann Karl, einem ÖBBler im Ruhestand, der seit acht Jahren bei Essen auf Rädern fährt, eingeteilt: „Uns ist wichtig, diese soziale Arbeit gemeinsam machen zu können“. Neben den Pichlers besteht das Team von Ortsstellenleiterin Erika Kinzl aus weiteren 30 Freiwilligen, durchwegs Jungpensionisten.

Eine Essensausliefer-Tour dauert von 10:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr und beginnt vor dem Gasthaus Fischill, dass die Mahlzeiten kocht. Nach dem systematischen Einräumen der isolierten Boxen in den Rotkreuz-Caddy werden dann rund 10 bis 12 Portionen in ganz Katsdorf (und fallweise Engerwitzdorf) zugestellt. „Natürlich wird auf die gesundheitliche Situation der Klienten Rücksicht genommen – auch Schon- und Diätkost ist möglich“, erklärt Karl, der am Steuer des VWs sitzt.

Rosi Dorninger, eine 81-jährige, verwitwete Frau wartet schon auf die Pichlers. Denn natürlich ist bei jeder Lieferung auch ein kleiner Schwatz drinnen – oft der einzige Sozialkontakt der Essensbezieher. Ein paar Stationen weiter erhält der Altbauer Johann Krieger seine Mahlzeit. Der Witwer ist mit 93 noch erstaunlich rüstig und freut sich sichtlich auf sein Essen, das ihm Traudi hochbringt. „Die Leute, die wir mit Essen auf Rädern täglich aufsuchen, erhalten nicht nur eine gute Mahlzeit, sondern bekommen auch Ansprache und die Sicherheit, dass einmal am Tag wer nach dem Rechten sieht. Denn wird uns z. B. nicht aufgemacht, sind wir verpflichtet, der Sache auf den Grund zu gehen“, so Traudi Pichler zum Abschluss.

Das Katsdorfer Rotkreuz-Team leistet damit an 365 Tagen im Jahr einen Dienst, der in der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Herzlichen Dank dafür!



10-12 Portionen werden durchschnittlich zugestellt



Die Pichlers vor dem vollbeladenen Wagen



Traudi Pichler und Rosi Dorninger



Traudi Pichler und Johann Krieger



Die Gemeinden und das Rote Kreuz brauchen einander: Ohne die ideelle und finanzielle Unterstützung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister könnten wir unsere vielfältige Leistungen nicht in der gewohnten Qualität erbringen.

Wie eng diese Beziehung zwischen Katsdorf und dem Roten Kreuz tatsächlich ist, lässt sich gut an unserer Personal-, Einsatz- und Leistungsstatistik ablesen:

Helferinnen und Helfer aus unserer Gemeinde

- Von den rund 1.800 Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern im Bezirk Perg kommen 63 aus Katsdorf.
- Zwischen 2010 und 2015 besuchten 189 Menschen aus Katsdorf einen Erste-Hilfe-Kurs bei uns.
- In den letzten drei Jahren spendeten 643 unserer Ortsbürgerinnen und -bürger Blut.

Unterstützende Mitglieder

- Erfreuliche 335 Personen aus Katsdorf geben einen jährlichen Fixbeitrag und ermöglichen dem Roten Kreuz damit Planungssicherheit.

Hilfe in unserer Gemeinde

- 2015 nahmen 378 Patientinnen und Patienten aus Katsdorf den Rettungs- und Krankentransportdienst des Roten Kreuzes in Anspruch.
- Im selben Zeitraum verzeichnete der Notarztdienst in unserer Gemeinde 3 Einsätze.
- Das Service der Rufhilfe nutzen derzeit 26 Personen wohnhaft in Katsdorf.
- 13 Klienten wurden 2014 via Essen auf Rädern mit 2743 Portionen in unserer Gemeinde versorgt.
- Im Sozialmarkt erhalten 14 Einkaufsberechtigte aus Katsdorf Waren des täglichen Bedarfs.
- Derzeit werden in unserer Gemeinde 27 asylsuchende Menschen durch das Rote Kreuz betreut.
- Das betreubare Wohnen steht derzeit für 11 Klientinnen und Klienten zur Verfügung.

Mit dieser eindrucksvollen Nachlese bedanken wir uns noch einmal für die gute Zusammenarbeit und verbleiben mit besten Wünschen für die Zukunft

16 Gemeindealtentag - Tag der Gemeinschaft

Am 04.09. 2016 fand im Gasthaus Fischill der Gemeinde Altentag - Tag der Gemeinschaft - statt. Der Obmann des Sozialausschusses Ing. Josef Hinterreither-Kern begrüßte Marion Kaindl als diesjährige Sängerin sowie den Musikverein, Vertreter der ÖVP, der GRÜNEN sowie der SPÖ und die Ehrenringträger der Gemeinde Herr Wöckinger und Herr Krieger.











- FF-KATSDORF

- FF-LUNGITZ

- FF-RUHSTETTEN

Überflutungen im Gemeindegebiet

Am 25. Juli wurden alle drei Feuerwehren der Gemeinde Katsdorf aufgrund der starken Regenfälle zu mehreren Einsätzen alarmiert. Die Einsätze reichten von umgestürzten Bäumen über das Auspumpen von Tiefgaragen bis hin zu Aufräumarbeiten nach Überflutungen.



Gemeinsame Übung in der Kläranlage Lungitz

Am 13. Juni fand eine gemeinsame Übung der FF-Katsdorf und FF-Lungitz in der Kläranlage statt. Als Übungsannahme galt ein Brand des neuen Presshauses sowie eines Nebengebäudes. Des Weiteren wurden zwei Personen als abgängig gemeldet.



Erfreuliches in den Feuerwehren

Gleich drei Kameraden der Feuerwehr Ruhstetten gaben sich in diesem Sommer das Ja-Wort. Den Anfang machten die Kommandomitglieder Kommandant Stellvertreter Dietmar Ganglbauer gefolgt von Kassier Christian Mayrhofer. Ende August heiratete noch Kamerad Karl Deisinger.

Die Feuerwehr Lungitz kann sich mit Kamerad Mario Buchberger über die Geburt seiner Tochter Sophia freuen.

Wir wünschen alles Gute!

Neue Einsatzbekleidung für die Feuerwehren

Neue Vorschriften des Feuerwehrverbandes haben eine Umstellung unserer Einsatzbekleidung zur Folge. Die Umstellung findet in einem 10 Jahres Fenster statt. Die neue Einsatzbekleidung bietet noch höhere Sicherheit für die Mitglieder. Mit dieser Umstellung ändert sich auch unser Aussehen, die Bekleidungsfarbe ändert sich von Grün auf Blau.



Neue Zille für die FF Katsdorf

Die Segnung erfolgte beim Feuerwehrfrühschoppen.

